

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

### *Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



# Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs

Manuel Köhler, Würzburg

Mit Illustrationen von Julia Lenzmann, Stuttgart

## Geschichte

das Attentat von Sarajevo; Ursachen für den Ersten Weltkrieg: Konflikte und Unruhen auf dem Balkan, Kolonialismus, Nationalismus, Wettüsten; die europäische Bündnispolitik; Kriegsbegeisterung in Europa; Kriegsfreiwillige; die ersten Kriegstage

## Wissenswertes zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs

Am 28. Juni 1914 wurden der österreichisch-ungarische Thronfolger Franz Ferdinand und seine Frau, Herzogin Sophie, von Gavrilo Princip, einem serbischen Nationalisten, in Sarajevo erschossen. Etwa fünf Wochen später begann der Erste Weltkrieg, in dem sich die Mittelmächte Deutschland und Österreich-Ungarn im Krieg mit den Entente-Staaten Frankreich, Großbritannien und Russland befanden. Das Attentat von Sarajevo wird heute jedoch nicht als Ursache, sondern als Auslöser des Ersten Weltkriegs betrachtet.

Eine Ursache des Ersten Weltkriegs sowie der Hintergrund des Attentats war vielmehr die angespannte Situation auf dem Balkan. Als sich die Völker während des 19. Jahrhunderts von der Herrschaft des Osmanischen Reichs befreiten, gab es vielerorts eine große Unzufriedenheit. Neue Grenzen wurden gezogen, die auf Sprache, Religion und Kultur wenig Rücksicht nahmen. Als Österreich-Ungarn 1908 Bosnien-Herzegowina zur Angliederung zwang, fing sich das österreichisch-ungarische Königshaus den Zorn serbischer Nationalisten ein, die Bosnien ebenfalls für sich beanspruchten. Sie träumten von einem „Großserbischen Reich“, das mit dem Russischen Reich verbündet sein sollte. Weitere Ursachen für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs waren der aufkommende Militarismus und Nationalismus sowie die zunehmende Kriegsbegeisterung, die sich in Europa seit Beginn des 20. Jahrhunderts breitmachte.

## Die europäische Bündnispolitik

Nach dem Rücktritt des deutschen Reichskanzlers Bismarck im Jahr 1890 veränderte sich die Bündnispolitik des Deutschen Kaiserreiches. Bismarck sah die Gefahr eines Zweifrontenkriegs. Da mit dem „Erbfeind“ Frankreich eine Verständigung nicht möglich war, schloss er ein Bündnis mit dem Russischen Reich. Infolge der Streitigkeiten auf dem Balkan, wo sich der deutsche Verbündete Österreich-Ungarn und das Russische Reich um Bosnien-Herzegowina stritten, wurde der Vertrag zwischen dem Deutschen und dem Russischen Reich jedoch nicht verlängert. Es entstanden zwei Machtblöcke: der **Dreibund** (Deutsches Reich, Österreich-Ungarn, Italien) und die **Entente cordiale** (Großbritannien, Frankreich, Russisches Reich). Die Bündnispartner garantierten sich im Falle eines Kriegs gegenseitige Unterstützung.

Kurz nach dem Attentat von Sarajevo verlangte Österreich-Ungarn, im Wissen um den militärischen Beistand des Deutschen Reiches, eine polizeiliche Aufklärung in Serbien, die von der österreichischen Polizei durchgeführt werden sollte. Dieses Ultimatum ließ Serbien, das den Schutz des Russischen Reiches genoss, verstreichen. In der Folge traten die Bündnisse in Kraft. Österreich-Ungarn erklärte Serbien den Krieg. Russland ordnete die Mobilmachung an und das Deutsche Reich erklärte nacheinander Russland und Frankreich den Krieg. Welche Verantwortung das Deutsche Reich am Ausbruch des Ersten Weltkrieges mit dem Aussprechen der sogenannten „Blankovollmacht“ an Österreich-Ungarn kurz nach dem Attentat trägt, ist seit jeher ein Diskussionsthema.

## Didaktisch-methodische Hinweise

In dieser Unterrichtseinheit erfahren Ihre Schülerinnen und Schüler, wie sich aus dem Attentat von Sarajevo der Erste Weltkrieg entwickelt hat. Dabei werden die Kriegsparteien innerhalb Europas und deren Bündnisse betrachtet. Gleichzeitig wird bei der allgemein verbreiteten Kriegsbegeisterung vernachlässigt, dass nach neuesten Forschungen gerade die Landbevölkerung im Deutschen Reich wohl nicht von dieser Euphorie angesteckt war. Die Kriegsbegeisterung ist stattdessen den Kreisen der Ober- und Mittelschicht sowie dem Bildungsbürgertum in den Städten zuzuordnen.

### Zu den Materialien im Einzelnen

In Material **M 1** erfahren die Lernenden anhand einer fiktiven **Zeitungsschlagzeile** vom **Attentat** auf den österreichischen Thronfolger Franz Ferdinand und seine Frau. Die Reaktionen der Menschen in Deutschland auf dieses Ereignis stehen im Vordergrund einer zweiten Aufgabe.

**M 2** stellt den Lernenden Kaiser Franz Joseph I. von Österreich-Ungarn vor, der 1908 Bosnien-Herzegowina zur Angliederung an sein Reich zwang. Ein Lückentext informiert Ihre Klasse über den Hintergrund des Attentats: **den Konflikt auf dem Balkan**.

**M 3** thematisiert zunächst das **europäische Bündnissystem** vor dem Ersten Weltkrieg. Anschließend informieren sich die Schülerinnen und Schüler in einem kurzen Text über die Ereignisse nach dem Attentat von Sarajevo und erstellen einen **Zeitstrahl** in ihrem Heft. Es wird deutlich, dass infolge der beiden Machtblöcke eine Kettenreaktion von Mobilmachungen und Kriegserklärungen einsetzte.

In **M 4** geben drei kurze Texte Auskunft über die **Ursachen für den Ersten Weltkrieg**: Kolonialismus, Militarismus, Nationalismus sowie das deutsch-britische Wettüben. Die Lernenden beantworten Fragen zum Text und machen sich danach Gedanken, warum sich viele Menschen in Europa für den Krieg begeistert haben.

In **M 5** lesen Ihre Schülerinnen und Schüler die fiktiven **Briefe eines Kriegsfreiwilligen** an seine Freundin. Diese spiegeln die Begeisterung junger Menschen über den Ausbruch des Ersten Weltkriegs wider.

## Internet

[www.europeana1914-1918.eu](http://www.europeana1914-1918.eu)

Auf dieser Internetseite finden Sie offizielle Dokumente von Bibliotheken und Archiven aus aller Welt sowie private Erinnerungstücke aus dem Ersten Weltkrieg.

## Materialübersicht

- M 1 Das Attentat von Sarajevo – wird es jetzt einen Krieg geben?
- M 2 Die Hintergründe des Attentats von Sarajevo
- M 3 Die europäischen Bündnisse
- M 4 Europa am Vorabend des Ersten Weltkriegs
- M 5 Was geschah in den ersten Kriegstagen?

## Für diese Einheit benötigen Sie:

- M 1 ggf. Atlas, Computer mit Internetzugang
- M 2 ggf. Atlas
- M 3 ggf. Atlas

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

### *Der Ausbruch des Ersten Weltkriegs*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

